

„Wer hat an der Uhr gedreht ...?“

Tatsächlich sind schon zwei Jahre vergangen, seitdem wir unsere Ausbildung am 1. Februar 2000 am Studienseminar in Bochum und am Gymnasium Waldstraße aufgenommen haben. Ein Tag, an dem wir erst noch begreifen mussten, dass uns nach dem anstrengenden Studium an der Uni wieder einmal eine „harte Zeit“ bevorstand.

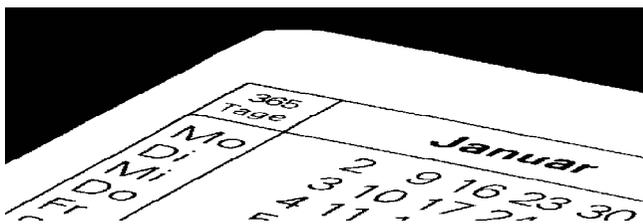
Vier Referendarinnen und ein Referendar gehen von Bord und sagen „Tschüß“ und „Danke“. Danke für eine tolle Unterstützung durch all die, die uns über die Zeit hin begleitet haben: die Schulleitung, die ausbildenden Kolleginnen und Kollegen, die guten Geister der



Schule, unsere Sekretärinnen und Hausmeister. Dank vor allem Dank an all die Schülerinnen und Schüler, die uns während der zwei Jahre immer wieder gezeigt haben, dass unser zukünftiger Beruf mehr als nur ein Job sein kann.

Unsere „Waldschule“ wird uns in guter Erinnerung bleiben, schließlich haben wir 'nicht (nur) für die Schule, sondern fürs Leben gelernt'.

Sandra Eickelbeck (Biologie/Pädagogik), Kirsten Heupel (Erkunde/Kunst), Michael Hölscher (Deutsch/kath. Religion), Dagmar Nowak (Mathe/Philosophie), Nicole Werning (Mathe/Physik)



Ferien

25.03.2002 – 06.04.2002

21.05.2002

18.07.2002 – 31.08.2002

Bewegliche Ferientage

11.02.2002

10.05.2002

31.05.2002

26.01. – 02.02.2002

Fahrten Stufe 8

27.01. – 02.02.2002

Austausch Visé

(deutsche Sch. in Visé)

04.02. – 07.02.2002

Suchtprojekt Stufe 8

13.02.2002

Kammermusik im Alten

Rathaus

18.02. – 21.02.2002

Anmeldung Stufe 5

(15.00 – 18.00 Uhr)

24.02. – 2.03.2002

Austausch Visé

(belgische Sch. in Hattingen)

08.03.2002

Jazzkonzert in Dortmund

15.03. u. 16.03.2002

Theateraufführung

(Das Streichquartett)

(Aula; Fr.: 19.30 Uhr, Sa.: 19.00

Uhr)

09.04. – 19.04.2002

Austausch Siemianowice

(polnische Sch. in Hattingen)

27.04. – 05.05.2002

Rota-Woche in Brügge

29.04. u. 30.04.2002

Elternsprechtag

(Mo.: 16.00 – 19.00 Uhr;

Di.: 9.00 – 12.00 Uhr)

02.05. – 09.05.2002

Austausch Helsinki

(finnische Sch. in Hattingen)

14.05.2002

Abitur (unterrichtsfrei)

21.05. – 31.05.2002

Austausch Siemianowice

(deutsche Sch. in

Siemianowice)

28.06.2002

Entlassung des Abiturjahrgangs

01.07. – 05.07.2002

Fahrten Stufe 10

15.07.2002

Sommerkonzert

(Aula; 19.30 Uhr)

17.07.2002

Zeugnisausgabe

(3. Stunde)

11.08. – 18.08.2002

Austausch Helsinki

(deutsche Sch. in Helsinki)

Lesewettbewerb

Anfang Dezember fand wie in jedem Jahr der Lesewettbewerb in der Stufe 6 statt. Aus den vier Klassen hatten sich je zwei Schüler/-innen qualifiziert; die gesamte Stufe traf sich mit ihren Deutschlehrern in der Aula, um den Schulsieger zu ermitteln.

Nach einem je ca. fünfminütigen Vortrag wurden alle Acht mit einem kräftigen Applaus der Mitschüler und Lehrer belohnt. Die Jury, die aus den vier Deutsch-

lehrern bestand, entschied sich einstimmig für *Christopher Groves* (6d), der aus dem Buch „Berts gesammelte Katastrophen“ vorlas. Als Geschenk der Schule wurde Christopher vom Schulleiter das Buch „Bibbi Bökkens magische Bibliothek“ von Jostein Gaarder überreicht. Die Fachkonferenz Deutsch gratuliert recht herzlich und wünscht viel Erfolg bei der Fortsetzung des Wettbewerbs auf Kreisenebene.

W. Bernecker

WALDSTRASSEN

NR. 14 • 02/02 • Februar 2002

Journal



Der Schulleiter hat das Wort ...

Liebe Leserinnen und Leser...

die Pisa Studie hat die Bildungspolitik unseres Landes aufgeschreckt und viel Hektik hervorgerufen. Es ist zu hoffen, dass den ersten Schnellschüssen grundsätzliche konzeptionelle Überlegungen folgen. Für Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums wird über eine 12-jährige Schulzeit nachgedacht. Das soll auch erneut ein Tagesordnungspunkt unserer nächsten Schulkonferenz sein. Was das Projekt „Selbständige Schule“ angeht, so hat das Schulverwaltungsamt der Stadt Hattingen signalisiert, dass es z.Zt. nicht in der Lage sei, ein solches Projekt zu begleiten. Wir haben entschieden, uns nicht an dem Projekt zu beteiligen.

Wir freuen uns, dass der Computerraum der Schule nun fertig gestellt ist und uns ab sofort zur Verfügung steht. Auch unsere Turnhalle ist aufgemöbelt worden; sie hat einen neuen Schwingboden bekommen. – „Dual fuel featering the United All Stars of Lincoln Christ's Hospital School and Gymnasium Waldstraße“: so lautet der Titel einer CD, die um Ostern herum zu haben sein wird. Freuen wir uns darauf!

Unser Dank und unsere besten Wünsche gelten allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unsere Schule mit Beginn dieses (Halb)jahres verlassen haben: Die „Geld statt Stellen“ Verträge von Frau Lotzkat und Herrn Modemann sind mit Ende dieses Halbjahres ausgelaufen. Die Referendarinnen Frau Eickelbeck, Frau Heupel, Frau Nowak und Frau Werning und der Referendar Herr Hölscher haben das 2. Staatsexamen bestanden. Herzlichen Glückwunsch! Wir wünschen ihnen viel Freude und Erfolg an ihren neuen Wirkungsstätten. Herr Dittke hat nach 23-jährigem Dienst als Hausmeister an unserer Schule am 01. 01.2002 seinen Ruhestand angetreten. Er möge ihn bei guter Gesundheit genießen!

Zu Beginn dieses Schuljahres hat die Schulpflegschaft einen neuen Vorsitzenden gewählt. Ich möchte dem bisherigen Pflegschaftsvorsitzenden, Herrn Magenheim, für die gute Zusammenarbeit danken und dem neuen Mann an der Spitze, Herrn Prof. Dr. Rusche, für sein neues Amt eine glückliche Hand wünschen.

Abschließend muss ich noch einen Hilferuf an die Eltern richten. Frau Gayk, die dankenswerterweise unser Schulcafe betreut, steht mit Beginn des nächsten Schuljahres nicht mehr für diese Aufgabe zur Verfügung. Welcher Elternteil hat Lust und ist bereit, diese Arbeit zu übernehmen? Nähere Informationen bei mir unter 02324/90298-0.

IMPRESSUM

Herausgeber: Schulleitung des Gymnasiums Waldstraße

Redaktion: StD Dr. H. Spittler (verantwortlich), OstR D. Schäfer

Wir bedanken uns bei den Kolleg(inn)en und Schüler(inne)n, die uns mit Informationen versorgt haben, ohne die ein solches Journal nicht erscheinen könnte.

„Der Schulleiter hat das Wort ...“ – in dieser Ausgabe des **WALDSTRASSEN-JOURNALS** zum letzten Mal. Zusammen mit ihm verabschieden sich aber auch sein Stellvertreter, Herr Runge, und der Unterstufenkoordinator, Herr Ostheide, in den Ruhestand. Ihnen sollen deshalb die Innenseiten dieser Ausgabe gewidmet werden. Unserer Bitte um Beiträge ist eine Kollegin (Gedichte) und ein Schüler (Karikaturen) gefolgt.

Günter Runges Reisesinn
zog ihn einst nach Grönland hin.
Dann ging's zu den Eskimos
mit 'nem winz'gen Flugzeug bloß.
Vorher wurde man gewogen,
was zu schwer war, blieb am Boden.
Der Stewardess gelang es nicht
zu berechnen das Gewicht.
Runge griff sich Stift und Buch,
teilte mit, wann es genug.
Koffer, etwa 15 Stück,
blieben trotz Protest zurück.
Und ein dicker Mann dann auch –
manchmal rächt sich so ein Bauch!

Runge aber flattert los
zu den ollen Eskimos.



Oberstud.dir. Rosendahl
hatte plötzlich eine Wahl:
in die Vorpension zu geh'n
od' der Schule vorzusteh'n.

„Wirbeln kann man auch zu Haus“,
dachte sich der der Direx aus,
bracht' die Schule noch auf Trab,
gibt das Amt im Sommer ab.

ROTA und das das Internet,
Pausenaufsicht, Klodefekt,
Behler-Chaos, Erlasseflut,
ist das Schwimmbadwasser gut?

Referendare, Dezernent,
Ascho, Schulamt hat gepennt –
alles macht ein neuer Mann,
und Rosendahl verreisen kann.

Gerd Ostheide kann
(mit Anschambemang)
Gedichte und Texte,
vor allem das letzte,
analysieren
und in Teile sezieren.

Er kann aber auch,
wie bei A-15ern Brauch,
Paragraphen behalten
und Kinder verwalten
sowie Konferenzen regeln
für kleine Flegel(n).

Hat tausend Hefte korrigiert
und mit Rotstift signiert.
Jetzt bleibt der Schreibtisch leer.
Keine Schule mehr!